

Studioausstellung

Bis 14.12.2014

Dem Kaiser auf der Spur – 1200 Jahre Karl der Große und Ingelheim

Personenkult

Die Ausstellung widmet sich der Gestalt Karls des Großen aus der Sicht der Nachwelt. Gezeigt wird anhand ausgewählter Beispiele die auf Bildnissen und in literarischen Werken seit dem Mittelalter wiedergegebene Ideal- und Projektionsfigur, die Gestalt von Sagen und Legenden. Im Mittelpunkt dieser Betrachtung steht die lokale Karls-Tradition, denn Ingelheim gehörte zu den mehr als hundert Kultstätten des mittelalterlichen Reiches, an denen sich eine kirchliche beziehungsweise volkstümliche Verehrung Karls des Großen entfaltet hatte. Aus dem Mittelalter stammt die Legende, Ingelheim sei Karls Geburtsort.



Charlemagne, Kolorierte Radierung von L. Massard,

1836, MbdK Inv.Nr. 47/2013, Foto: MbdK

Eintritt Museum: 3 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Pers.), frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Zwei Sonderausstellungen der Forschungsstelle Kaiserpfalz Ingelheim

Bis 14.12.2014

„Pfalzansichten“ im Alten Rathaus / „Prachtort“ im MbdK



Eintritt Altes Rathaus: 3 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Pers.), frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Eintritt Museum: 3 €, ermäßigt 2,50 € (Gruppen ab 10 Pers.), frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Kunst am Mittag

Donnerstag, 9.10.2014, 12.30 Uhr

Charlemagne, König der Franzosen – Ein Bild von einem Mann

Karl der Große, Begründer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation: So vermittelte es Albrecht Dürer in seinem berühmten Portrait aus dem Jahr 1513, in dem er den Kaiser mit den deutschen Reichskleinodien darstellte. Doch nicht nur die deutschen Herrscher, auch das französische Königtum sah sich in direkter Tradition Karls des Großen. Besonders anschaulich dargestellt ist dies in dem Gemälde eines unbekanntenen Künstlers aus dem 16./17. Jahrhundert, das zur Zeit in der Studioausstellung „Personenkult“ zu sehen ist und Karl als französischen König zeigt. Der Vortrag geht auf die Ikonographie des Bildes ein und fragt nach der Funktion von Bildender Kunst als Vermittlerin von Herrschaftsansprüchen.

Kurzvortrag: Miriam Maslowski
Eintritt: 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Aachener Printe)



Carolus Magnus Rex, unbekannter Künstler, vermutlich 16./17. Jahrhundert, Foto: privat

Öffentliche Führung

Sonntag, 12.10.2014, 14 bis 15.30 Uhr

Personenkult und Kaiserpfalz

Eintritt und Führung: 6 € (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)
Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl.
Telefon 0 61 32 – 71 47 01

Jugendkunstschule

Montag, 20.10.2014

Mit dem Zeichenstift dem Kaiser auf der Spur – Architektur zeichnen



Im Karlsjahr 2014 steht die prächtige Bauskulptur der Ingelheimer Kaiserpfalz im Mittelpunkt zweier Workshops. Architekturelemente erkennen und zeichnen stehen auf dem Programm. Die Museumspädagogin Miriam Maslowski bespricht Architekturelemente, wie Säulen, Kapitelle und Reliefs, in ihrem Aufbau und ihrer Funktion. Die Künstlerin Ellen Steger übt mit den Schülern vor den originalen Objekten perspektivisches Zeichnen.

Veranstaltung des Museums bei der Kaiserpfalz in Kooperation mit dem WBZ.



Kurs I (Kinder 9 bis 12 Jahre)

Dauer: 9.30 bis 10.15 Uhr Führung durch die Ausstellung und Architekturbestimmung
10.30 bis 13 Uhr Zeichnen im Museum vor den Originalen

Kurs II (Jugendliche 13 bis 16 Jahre)

Dauer: 13 bis 13.45 Uhr Führung durch die Ausstellung und Architekturbestimmung
14 bis 16.30 Uhr Zeichnen im Museum vor den Originalen

Ort: Museum bei der Kaiserpfalz

Kosten: 5 € pro Teilnehmer

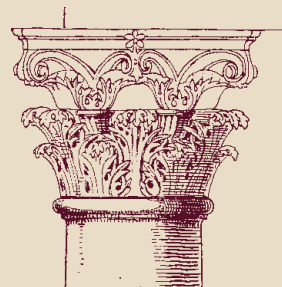
Buchungsfrist: 14 Tage im Voraus

Anmeldung unter Telefon

0 61 32 – 71 47 01.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Aus: Rauch/Jacobi: Ausgrabungen in der Königspfalz Ingelheim 1909 – 1914, Mainz 1976



Öffentliche Führung

Sonntag, 2.11.2014, 14 bis 15.30 Uhr

Personenkult und Kaiserpfalz

Eintritt und Führung: 6 € (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Telefon 0 61 32 – 71 47 01

Geschichte am Mittag

Donnerstag, 13.11.2014, 12.30 Uhr

Karl der Große – ein bedeutender Gesetzgeber?

Bis heute hat sich das Bild des gesetzgebenden Kaisers Karl hartnäckig gehalten. Besonders die Überlieferung seiner Kapitularien scheint den Beweis zu liefern, dass allgemein die Gesetze auf ihn zurückzuführen sind. Nur wenige wissen, dass ihm diese Funktion erst etwa ab dem 12./13. Jahrhundert zugesprochen wurde. Wie es dazu kam, wird vor dem Hintergrund der deutschen Rechtsgeschichte dargelegt.

Kurzvortrag: Renate Fath M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin MbdK
Eintritt: 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Karlspraline)



Kaiserbild im Kleinen Kaiserrecht, Universitätsbibliothek Gießen,

Hs 992, fol. 2 r, © Universitätsbibliothek Gießen, Hs 992, fol. 2r

Museum literarisch

Donnerstag, 20.11.2014, 19 Uhr

„Die Stadtärztin“

Lesung mit Ursula Niehaus im Museum bei der Kaiserpfalz



Ursula Niehaus hat die aufregende Lebensgeschichte der Agathe Streicher wiederentdeckt und daraus einen kenntnisreichen historischen Roman gesponnen: Im 16. Jahrhundert ist es Frauen versagt, den Beruf des Arztes zu ergreifen. Dennoch träumt die junge Agathe von Kindheit an von nichts anderem. Es gelingt ihr, sich heimlich ein profundes medizinisches Wissen anzueignen und sich 1561 die Erlaubnis zum Arztstudium zu erkämpfen. Ihre Heilerfolge sind weit über die Grenzen der Stadt bekannt, zahlreiche Persönlichkeiten ihrer Zeit reisen nach Ulm, um sich von ihr behandeln zu lassen. Doch Agathes Erfolge rufen Feinde und Neider auf den Plan, und schließlich muss sie die schwerste Entscheidung ihres Lebens treffen: zwischen ihrer Berufung und ihrer großen Liebe.



Kooperation des Museums bei der Kaiserpfalz und der Stadtbücherei Ingelheim.

Lesung: Ursula Niehaus

Eintritt: 5 € (begrenzte Anzahl)

Vorverkauf: Stadtbücherei Ingelheim, Besucherzentrum im Museum bei der Kaiserpfalz

Einlass ab 18.30 Uhr, freie Platzwahl

Foto: privat

Straße der Begegnungen

Samstag, 22.11.2014, 14 bis 16 Uhr

„Pasta ante portas!“

2000 Jahre Kulturtransfer über die Alpen



Foto: privat

Als Pizza und Pasta, mitgebracht von italienischen Gastarbeitern in den 1960er Jahren, unseren Speisezettel eroberten, hatten die Römer in Ingelheim längst ganze Arbeit geleistet. Um 13 v. Chr. ließ Kaiser Augustus auf dem Kästrich in Mainz (Mogontiacum) ein Doppellager errichten. Von nun an galt es, etwa 12.000 Soldaten aus allen Teilen des Römischen Reiches zu versorgen. Die Landwirtschaft im heutigen Rheinhessen wurde reformiert, es entstanden neue Höfe. Über ein weitläufiges Straßennetz kamen nicht nur Güter, sondern auch Bildung, Kunst und Kultur von Rom nach Ingelheim.

Kooperation mit dem Migrations- und Integrationsbüro der Stadt Ingelheim sowie dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Ingelheim.

Eintritt frei.

Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltung erforderlich.

Telefon 0 61 32 – 71 47 01

Öffentliche Führung

Sonntag, 23.11.2014, 14 bis 15.30 Uhr

Personenkult und Kaiserpfalz

Eintritt und Führung: 6 € (Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei)

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Telefon 0 61 32 – 71 47 01



Carolus magnus, Holzschnitt von Sebastian

Münster, Foto: MbdK

Geschichte am Mittag

Donnerstag, 4.12.2014, 12.30 Uhr

Windeln, Kleider, Lententuch –
Heiltumsfahrten nach Aachen

Die Heiltumsfahrt, auch Ungarische Wallfahrt, zog seit dem Mittelalter viele Pilger nach Aachen. Sie war die größte Wallfahrt im deutschen Sprachraum, in Europa nur übertroffen von jenen nach Rom und Santiago de Compostela, und findet auch heute noch alle sieben Jahre statt. Die Pilger stammten vorwiegend aus dem Königreich Ungarn sowie aus dem Osten des Heiligen Römischen Reiches. Auf ihrem Weg nach Aachen zogen sie auch durch unsere Region und machten hier Rast.



Kupferstich von J. Harrewijn, 18. Jh., Foto: MbdK

Kurzvortrag: Dr. Cornelia Schneider, Kuratorin Gutenberg-Museum Mainz

Eintritt: 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Aachener Printe)

Finissage

Freitag, 12.12.2014, 18 Uhr

Dem Kaiser auf der Spur – 1200 Jahre Karl der Große
und Ingelheim

Personenkult – Prachtort – Pfalzansichten

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte den Vorankündigungen sowie der Tagespresse.

Foto: MbdK



Führungen und Veranstaltungen für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

4. Quartal 2014



**Museum
bei der Kaiserpfalz**

Museum bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

Telefon 0 61 32 – 71 47 01

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag,

> April bis Oktober 10 – 17 Uhr,

> November bis März 10 – 16 Uhr,

23. Dezember bis 5. Januar geschlossen



KARLSJAHR 2014
Ingelheim am Rhein



**Ingelheim
am Rhein**
Die Rotweinstadt